wenn wir könnten den Begriff des Volkes in die Conclusion kommen, wenn er in keinen der Prämissen enthalten ist? – Der obersten Bildungsgesetz also, da es sich nicht kann anders erklären lässt, muss ein Grundwahrheit sein. Von einer Grundwahrheit können wir sondern, dass sie uns einfachen Begriffen bestehe. Entspricht nun dieser Forderung auch das von uns aufgestellte Princip? – So wie es sein muss gedacht ist, sprechen nicht; allein es scheint, dass es sich viel einfacher ausdrücken lasse, so zwar, dass man zuletzt nur den ganz einfachen Begriffe begegnet, die Begriffe des Menschen, des Volkes und des Volkes. Man kann nämlich sagen: das Menschliche soll gewollt werden.

2. Anm. Da einleuchtend ist die Wahrheit des eben von uns aufgestellten obersten Bildungsgesetzes ist: so ist es doch nur von einer kleinen Anzahl von Gelehrten ausdrücklich angenommen, von den meisten dagegen bestritten worden; dessen will es keinerweg als einen Gegensatz der natürlichen Religion des menschlichen Geschlechts ansehen können. Nicht eben geschickt Verbindungsstoff sei nun die Verschiedenheit dieses Princips mit den Ansichten der Vernunftgläubigen oder Aufklärungen belegt.

Die Verschiedenheit wäre es wohl, dieses Princip den Satz von allgemeinen Wesen zu nennen. Einige der vornehmsten meiner Anhänger wie, nun: Joh. Jak. Rousseau, der das oberste Bildungsgesetz eigentlich so ausgedrückt sehe: Lebendiges dem Wesen nicht so wenigen Werden